



Detailansicht des Registereintrags

Merck Healthcare Germany GmbH

Aktuell seit 15.06.2026 15:21:58

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000858
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	15.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	15.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Waldstrasse 3 64331 Weiterstadt Deutschland Telefonnummer: +49615162850 E-Mail-Adressen: healthcare.germany@merckgroup.com Webseiten: www.merck.de/healthcare

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

250.001 bis 260.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Florian Schick**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Jörg Wilfried Landau**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Rouven Mink**
2. **Florian Schick**

Mitgliedschaften (12):

1. Initiative Gesundheitsindustrie Hessen IGH
2. Deutsche Krebsgesellschaft DKG
3. Bundesverband Managed Care BMC
4. Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung DNV
5. Bitkom e.V.
6. Netzwerk gegen Darmkrebs
7. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie FSA
8. Deutsche Gesellschaft für Immun- und Targeted-Therapie DGFIT
9. HessenChemie
10. Bundesverband ASV
11. Vision Zero Oncology e.V.
12. Stifterverband

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Familienpolitik; Arzneimittel; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Merck Healthcare Germany GmbH vertritt als Tochterunternehmen der Merck KGaA ihre Interessen als ein in Deutschland forschendes, produzierendes und distribuierendes pharmazeutisches Unternehmen.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der nachhaltigen Versorgung von Patientinnen und Patienten mit

innovativen Arzneimitteln sicherzustellen.

Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt bzw. an diesen in Zusammenarbeit mit Verbänden und/oder anderen Unternehmen der Branche mitgewirkt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben übermittelt.

Diesbezügliche Schwerpunktthemen sind:

- Arzneimittelversorgung und Liefersicherheit
- Markt- und Patientenzugang innovativer Arzneimittel
- Erstattung von Arzneimitteln
- Forschung & Entwicklung am Standort Deutschland
- Wirtschaftspolitische Aspekte der inländischen Pharmaproduktion
- Kinderwunschbehandlung bei ungewollter Kinderlosigkeit

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG)

Beschreibung:

Unsere Zielsetzung besteht in der Rücknahme der gesetzlichen Regelungen zu den sogenannten "AMNOG-Leitplanken" und dem Kombinationsrabatt.

Im Speziellen wird bzgl. Orphan Drugs die Anhebung der Umsatzschwelle von 30 auf 50 Mio. sowie die Verlängerung des Zeitraums für eine freie Preissetzung von 6 Monate auf 12 Monate angestrebt.

Bundesrats-Drucksachenummer:

BR-Drs. 525/22 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

2. Medizinforschungsgesetz (MFG)

Beschreibung:

Unsere Zielsetzung besteht in der Ergänzung des MFG um die Rücknahme der sogenannten "AMNOG-Leitplanken" und des Kombinationsrabattes, die von der Bundesregierung gemäß

GKV-FinStG in Kraft gesetzt wurden.

Im Speziellen wird eine Verbesserung der Vertraulichkeit durch den Wegfall der 9% Strafrabatt angestrebt.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 155/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Medizinforschungsgesetz (MFG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Medizinforschungsgesetz (MFG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Jahresabschluss_2025.pdf](#)